

Städtepartnerschaften im Saarland

Ausgabe 2/2006

Europapreis 2007

Kommunale Partnerschaften als Bausteine des neuen Europa

Diese Ausgabe des Rundbriefs stellt Auszeichnungen vor, die für vorbildliche Partnerschaftsprojekte vergeben werden. Erstmals wird in diesem Jahr hier auch der saarländische Europapreis für beispielhafte Partnerschaftsaktivitäten ausgelobt.

»Kommunale Partnerschaften als Bausteine des neuen Europa« lautet das Motto des Europapreises 2007, der vom saarländischen Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten Karl Rauber, vom Saarländischen Städte- und Gemeindetag, vom Landkreistag Saarland und von der Europäischen Akademie Otzenhausen verliehen wird. Der Europapreis besteht aus einem Preisgeld, das dem partnerschaftlichen Engagement der Preisträger zugute kommen soll. Ausgelobt sind:

- 1. Preis:** 3.000 Euro + 1.000 Euro Gutschein der Europäischen Akademie Otzenhausen
- 2. Preis:** 2.000 Euro
- 3. Preis:** 1.000 Euro

Die Ausschreibung des Preises richtet sich an alle saarländischen kommunalen Gebietskörperschaften. Teilnehmen können auch die jeweiligen Partnerschaftsvereine. Prämiert werden vorbildliche Aktivitäten aus dem Bereich kommunaler europäischer Partnerschaften. Die Maßnahmen müssen mit einem oder mehreren Partner/n aus einem Land der Europäischen Union oder des Euro-

päischen Wirtschaftsraums, durchgeführt worden sein. Insbesondere auch Partnerschaftsprojekte mit den neuen EU-Mitgliedstaaten sollten gemeldet werden.

Die Aktivitäten sollten in den Jahren 2005/2006 stattgefunden haben. Sie sollen nach Möglichkeit in dem im Aufbau befindlichen Internetportal der saarländischen kommunalen Partnerschaften unter www.partner.saarland.de dokumentiert werden.

Bewerbungen sind zu richten an:

Staatskanzlei des Saarlandes
Abteilung Europa, Interregionale Zusammenarbeit
Am Ludwigsplatz 14
66117 Saarbrücken
Stichwort: »Europapreis 2007«
Einsendeschluss ist der 15. Januar 2007

Zu empfehlen ist eine aussagekräftige Bewerbung in Wort und Bild. Die Bewerbungsunterlagen können in Papierform oder auf digitalen Datenträgern eingereicht werden. Zur Erleichterung des Verfahrens wird darum gebeten, die Bewerbung bis Ende November 2006 anzukündigen. Das dafür vorgesehene Anmeldeformular findet sich zum Herunterladen aus dem Internet unter: www.europa.saarland.de

Die auszuzeichnenden Teilnehmer werden einvernehmlich von einer Jury ausgewählt. Die Preise werden im Mai 2007 im Rahmen der Europawoche verliehen.



Partner des Europapreises 2007: Staatskanzlei des Saarlandes, Saarländischer Städte- und Gemeindetag, Landkreistag Saarland, Europäische Akademie Otzenhausen

WEITERE INFORMATIONEN

Staatskanzlei des Saarlandes
Abteilung Europa, Interregionale Zusammenarbeit
Susanne Degenhardt
Am Ludwigsplatz 14
66117 Saarbrücken

Telefon: 0681 501 1146
Fax: 0681 501 1117
E-Mail: s.degenhardt@staatskanzlei.saarland.de
Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie im Internet unter: www.europa.saarland.de

Ausgezeichnete Städtepartnerschaften

Europarat verleiht Ehrungen

Bereits seit über 50 Jahren verleiht der Europarat in Straßburg den Europapreis zur Förderung von Städtepartnerschaften. Der Preis sieht vier Auszeichnungsstufen vor: das Europadiplom, die Ehrenfahne, die Ehrenplakette und den eigentlichen Europapreis.

Interessierte Städte und Gemeinden bewerben sich zunächst für das Europadiplom. Darauf folgt die Ehrenfahne, die als meistbegehrte Auszeichnung schon mehr als 1.000mal seit 1961 verliehen wurde. Daran schließt sich für weitere Verdienste die Ehrenplakette an.



Den eigentlichen Europapreis können nur Städte und Gemeinden erhalten, die alle anderen Auszeichnungsstufen bereits durchlaufen haben. Neben einer Wandertrophäe, einer Bronzemedaille (s. Abb.) und einer Urkunde beinhaltet der Europapreis auch ein Reisestipendium für Jugendliche aus der betreffenden Stadt oder Gemeinde. Die feierliche Vergabe des Europapreises erfolgt im Rahmen eines von der Gemeinde veranstalteten Europatages.

WEITERE INFORMATIONEN

Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Gebietskörperschaften

Sekretariat der Parlamentarischen Versammlung
Council of Europe

F-67075 Strasbourg Cedex

Frau Anne-Marie Menger

Tel.: 0033 388 412 108, Fax: 0033 388 412 717

E-Mail: anne-marie.menger@coe.int

Nähere Informationen sowie einen Fragebogen, der bei erstmaliger Antragstellung auszufüllen ist, können Sie unter www.europeprize.net/europapreis im Internet abrufen.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. Dezember eines jeden Jahres einzureichen. Die Europaabteilung der Staatskanzlei leistet Ihnen gerne Hilfe bei der Antragstellung.

Goldene Sterne der Städtepartnerschaften

Europäische Kommission zeichnet vorbildliche Projekte aus

Die Goldenen Sterne der Städtepartnerschaften werden jedes Jahr an herausragende Projekte verliehen, die im Rahmen des Aktionsprogramms der Europäischen Kommission zur Förderung einer aktiven europäischen Bürgerschaft durchgeführt wurden. Das bisherige Programm wird ab dem Jahr 2007 durch das neue Programm »Bürger/innen für Europa« abgelöst werden, das vier Aktionsbereiche umfasst:

1. Aktive Bürger/innen für Europa: Aktivitäten, die den direkten Austausch zwischen europäischen Bürgerinnen und Bürgern beinhalten oder fördern.



2. Aktive Zivilgesellschaft in Europa: Strukturförderung für Einrichtungen oder Unterstützung von transnationalen Projekten.

3. Gemeinsam für Europa: Veranstaltungen mit großer Öffentlichkeitswirkung, Studien oder Bürger bezogene Informations- und Verbreitungsinstrumente.

4. Aktive europäische Erinnerung: Gedenken an die Verbrechen des Nationalsozialismus und des Stalinismus.

WEITERE INFORMATIONEN

EACE Agentur

Abteilung P7 Bürgerschaft

BOUR 135-139

BE-1049 Brüssel

Tel.: 0032 2299 1111, Fax: 0032 2296 2389

eacea-info@ec.europa.eu

Nähere Informationen zum neuen Programm »Bürger/innen für Europa« finden Sie im Internet unter: http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/activecitizenship/new_programme_de.htm.

Die betreffende Ausschreibung werden wir in einer der nächsten Ausgaben dieses Rundbriefs veröffentlichen.

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2006

Zu Beginn des Schuljahres hat die Bundeszentrale für politische Bildung wieder ihren bundesweiten Schülerwettbewerb ausgeschrieben, der noch bis 1. Dezember dieses Jahres läuft.

Sechs Themen stehen den Schulklassen in diesem Jahr zu Auswahl, darunter auch das Thema »In Europa Brücken bauen«, das sich um kommunale Partnerschaften dreht. Dazu werden abhängig von der Klassenstufe zwei Aufgabenstellungen angeboten.

Die Aufgabe für das 5. bis 8. Schuljahr besteht darin, die partnerschaftlichen Beziehungen ihrer Stadt oder Gemeinde zu untersuchen. Unter dem Motto »Fremde wurden Freunde« sollen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aspekte einer aktuellen Partnerschaft ihrer Stadt oder Gemeinde diskutieren und dabei insbesondere der Frage nachgehen, warum und wie in dieser Städtepartnerschaft Fremde zu Freunden werden. Am Ende ist ein Brettspiel mit Handlungs-, Wissens- und Erlebniskarten zu den gewonnen Erkenntnissen anzufertigen.

05 IN EUROPA BRÜCKEN BAUEN >>



Die Aufgabenstellung für das 8. bis 11. Schuljahr (bei Berufsschulen bis einschließlich des 12. Schuljahres) ist mit »Fremde werden Freunde« umschrieben und verlangt von den Schülerinnen und Schülern, sich fiktiv für eine neue Städtepartnerschaft ihrer Stadt oder Gemeinde einzusetzen. Als Mitglieder einer fiktiven Bürgerinitiative sollen

die Jugendlichen letztlich eine Präsentation für eine Sitzung des Stadt- oder Gemeinderates vorbereiten, mit der sie für eine Städtepartnerschaft zu einer Stadt oder Gemeinde in einem der 2004 beigetretenen EU-Mitgliedstaaten werben.

Da die Staatskanzlei des Saarlandes an Arbeiten saarländischer Schulen zu diesen beiden Aufgabenstellungen sehr interessiert ist, hat sie den weiterführenden Schulen im

05 IN EUROPA BRÜCKEN BAUEN >>



Saarland bereits ihre Unterstützung bei der Beschaffung von Informationsmaterial sowie der Herstellung von Kontakten auf politischer Ebene angeboten.

Interessieren auch Sie Schülerinnen und Schüler für das Thema Städtepartnerschaften, indem Sie in Ihrem persönlichen und beruflichen Umfeld für die Teilnahme von Klassen am Schülerwettbewerb und für die Bearbeitung des Themas »In Europa Brücken bauen« werben und stellen Sie sich den Schülerinnen und Schülern als Ansprechpartner/-in zur Verfügung.

Den teilnehmenden Schulklassen aller Schularten winken insgesamt 400 verschiedene Preise. Dazu zählen zehn einwöchige Klassenfahrten in europäische Städte, Geldpreise von 100 bis 1.500 Euro, Büchersätze, sowie Sonderpreise. Für das Thema »In Europa Brücken bauen« lobt Bundeskanzlerin Angela Merkel einen Sonderpreis aus: Sie lädt eine Klasse zu einem einstündigen Gespräch ins Kanzleramt mit anschließendem Fototermin ein.

WEITERE INFORMATIONEN

Bundeszentrale für politische Bildung / bpb
 Leiter des Schülerwettbewerbs: Ulf Marwege
 Postfach 2345
 53013 Bonn

Telefon: 01888 515 561
 Fax: 01888 515 586
 E-Mail: sw@bpb.de
 Internet: www.schueler-wettbewerb.de

Die SHS-Foundation stellt sich vor

SaarländerInnen helfen SaarländerInnen

Auf der ganzen Welt verstreut gibt es Saarländerinnen und Saarländer, die ihre Heimat verlassen haben, um in der Ferne ihr privates oder berufliches Glück zu finden. Obwohl viele von ihnen bereits seit Jahren im Ausland leben, fühlen sie sich nach wie vor mit dem Saarland verbunden.

Die gemeinnützige SHS Foundation hat sich zum Ziel gesetzt, mit den »Exilsaarländern« Kontakt zu halten, sie weltweit miteinander in Verbindung zu bringen, das bei ihnen vorhandene Know-how zu bündeln und für das Saarland nutzbar zu machen. So entsteht ein globales Netzwerk von Saarlandfreunden.

Ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Saarland und dem Ausland sind die SHS Sympathiekreise. Dort treffen sich Auslandssaarländer, um gemeinsam Projekte mit Saarland-



bezug in Angriff zu nehmen. Dabei reicht das Spektrum vom anspruchsvollen Vorhaben, in China eine Fleischwarenfabrik zu eröffnen, über die Organisation von Vorträgen bis hin zum Austausch zweier Fußballclubs.

Die SHS Foundation stellt die dazu notwendigen Kontakte her. Zurzeit gibt es bereits mehr als 30 Sympathiekreise, die sich über

vier Kontinente verteilen.

Auch die saarländischen Kreise, Städte und Gemeinden können von dem globalen Vertrauensnetzwerk der Stiftung profitieren: Die SHS Foundation verfügt über exzellente ausländische und inländische Kontakte in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Sport. Kommunen, die an einem Städtepartnerschaftsprojekt arbeiten, bietet die SHS Foundation ihre Unterstützung an.

WEITERE INFORMATIONEN

SHS Foundation

Altenkesseler Straße 17/B5
66115 Saarbrücken

Telefon: 0681 9544 910, Fax: 0681 9544 955

E-Mail: info@shsfoundation.de

Internet: www.shsfoundation.de

Kurz vor Schluss

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen ergänzende Links und Hinweise zu den Themen der jeweiligen Ausgabe, hier einen Link zur Internetseite der Europapreisträgerin 2006 des Europarates, der ungarischen Stadt Szeged:

<http://www.szegedvaros.hu>

Die Universitätsstadt liegt an der Südgrenze von Ungarn, in Nachbarschaft zu Rumänien und Serbien-Montenegro. Sie ist die Hauptstadt des Bezirks Csongrad.

Szeged hat mit 11 europäischen Städten Partnerschaften, unter anderem auch mit der Europapreisträgerstadt Darm-

stadt und Städten wie Cambridge (Großbritannien), Odesa (Ukraine), Timisoara und Tirgu Mures (Rumänien).

Europäische Feste haben einen großen Einfluss auf das Stadtleben. Zu den europäischen Aktivitäten gehört das Festival der Städtepartnerschaften, eine neue Beziehung zu der Stadt Pula (Kroatien) und die Einführung einer europäischen Kampagne: »Szeged ist das Tor zu Europa«.

Szeged, das 2000 die Ehrenfahne und 2002 die Ehrenplakette erhielt, ist die erste ungarische Stadt, an die der Europapreis verliehen wurde.

VORSCHAU

In den kommenden Ausgaben dieses Rundbriefs werden wir das neue Internetangebot www.partner.saarland.de zur Förderung und Vernetzung von kommunalen Partnerschaften im Saarland präsentieren und Fördermöglichkeiten für Städtepartnerschaftsprojekte vorstellen.

VERANTWORTLICH

Staatskanzlei des Saarlandes
Abteilung Europa,
Interregionale Zusammenarbeit

Saarland

Staatskanzlei

Am Ludwigsplatz 14, 66117 Saarbrücken

Telefon: 0681 501 1115, Fax: 0681 501 1117

E-Mail: europa-saarlorlux@staatskanzlei.saarland.de